

GT

MODELL 83056-4

4TEC 2.0
AWD CHASSIS



| FORD **PERFORMANCE**



TRAXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 4 SICHERHEITSHINWEISE
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 8 MODELLÜBERSICHT
- 9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 10 TRAXXAS TQI FUNKSYSTEM
- 18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITS-REGLERS
- 21 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 24 EINSTELLUNGEN IHRES MODELLS
- 29 WARTUNG IHRES MODELLS
- 30 TQI ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Der neue Ford GT hat sich seiner einzigartigen, aerodynamisch optimierten Form, seinem außergewöhnlich leistungsfähigen 3,5-Liter-V6-Motor EcoBoost® und einer historischen Rückkehr auf das Siegerpodest beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans nach über 50-jähriger Abwesenheit weltweit Aufmerksamkeit gewonnen. Innovation im Überfluss – alles am Ford GT ist für pure Leistung entwickelt. Traxxas hat den Ford GT in einer umwerfenden Replika im Maßstab 1:10 eingefangen, die das schöne und funktionelle Styling des unglaublichen fliegenden Vorbaus wirklichkeitsgetreu wiedergibt. Jedes Detail ist vorhanden, einschließlich Rücklichtern und Auspuffendrohren. Diese Replika des Ford GT ist gebaut, um gefahren zu werden. Sie basiert auf dem 4-Tec™ 2.0 Chassis von Traxxas, das von Grund auf neu entwickelt wurde.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung und auf sämtlichen Aufklebern an Ihrem Modell gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren. Sie helfen Ihnen nicht nur, sicher zu fahren, sondern auch die maximale Lebensdauer und Leistung Ihres Modells zu erhalten. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden. Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Betriebsfrequenz: 2.414–2.453 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 9.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)



BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Warnungen, hilfreiche tipps und querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA) an.*

unser technischer Support ist von Montag bis Freitag von 08:30 bis 21:00 (US-Central Time - GMT - 6) für Sie da. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com/support. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter Traxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Händlerkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, TX 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS
(nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2019 Traxxas. Alle Rechte vorbehalten. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, und ProGraphix sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Ford Motor Company Markenzeichen und Aufmachung werden unter Lizenz an Traxxas verwendet.





Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Keine Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen erforderlich. Das Modell erfordert nur minimalen Einstellungs-, Wartungs-, oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der XL-5 ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **15-Turn Motorlimit:** Der XL-5 verfügt über einen modifizierten 15-Turn-Motor für Motoren der Größe 540 und einen modifizierten 12-Turn-Motor für Motoren der Größe 550 mit einem Zeitintervall von 0, wenn die richtige Übersetzung für den Motor gewählt wurde. Wenn der Motor oder der Geschwindigkeitsregler zu heiß wird, versuchen Sie es mit einem kleineren Antriebsritzel. Versuchen Sie nicht, einen Motor mit mehr Leistung (weniger Turns) als den oben beschriebenen Motorlimits einzusetzen. Dies könnte die Überhitzungsabschaltung häufig aktivieren.
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie frei liegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.

- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verwenden Sie neutral gezeitete Motoren:** Für den Umkehrmodus muss der Motor ein Timing von 0° aufweisen. Wir empfehlen modifizierte Motoren (mit einstellbaren Endkappen) mit Timing auf 0° oder Johnson/ Mabuchi (geschlossene Endkappen). Verwenden von Motoren mit anderem Timing als 0° kann übermäßige Ströme ziehen, wodurch der Geschwindigkeitsregler überhitzen und der Motor vorzeitig abgenutzt werden kann.
- **Nur 4 - 7 NiMH-Zellen oder 2 LiPo-Zellen (2S):** Der XL-5 darf nur mit einer maximalen Eingangsspannung von 8,4 Volt (NiMH) oder 7,4 Volt (2S LiPo) betrieben werden. Halten Sie die in der Tabelle mit den technischen Daten angegebenen Mindest- und Höchstbegrenzungen des XL-5 immer ein.
- **Verwenden Sie die Originalanschlüsse:** Wenn Sie sich entschließen, die Batterie- oder Motoranschlüsse zu wechseln, tauschen Sie immer nur einen Batterie- oder Motoranschluss auf einmal. So vermeiden Sie, dass Sie den Geschwindigkeitsregler versehentlich falsch anschließen. Wenn der XL-5 nicht genau so verkabelt ist, wie im Diagramm unten gezeigt, kann er beschädigt werden! Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt. Wenn Sie die Batterie oder den Motor tauschen, stellen Sie sicher, dass Sie denselben Anschlusstyp installieren, um zu vermeiden, dass der Geschwindigkeitsregler durch eine Verpolung beschädigt wird. Bei Verwenden derselben Batterieanschlüsse am Geschwindigkeitsregler oder Verwenden von Anschlüssen desselben Typs (männlich oder weiblich) am Geschwindigkeitsregler erlischt der Garantieanspruch.
- **Erforderliche Motorkondensatoren:** Um Funk-Interferenzen zu vermeiden, sollten an jedem Motor drei Keramik-Kondensatoren mit 0,1 µF (50 V) ordnungsgemäß installiert werden. Kondensatoren werden mit dem XL-5 mitgeliefert.
- **Keine Schottky-Dioden:** Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode mit dem XL-5 kann den elektronischen Geschwindigkeitsregler beschädigen und führt zum Erlöschen der 30-tägigen Garantie.

Recycling Ihrer Traxxas Power Cell NiMH Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die Power Cell NiMH-Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Power Cell NiMH-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA).



WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien:

- Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.



- Verwenden Sie NUR ein Lithium Polymer (LiPo) Ausgleichs-Ladegerät mit einem Ausgleichsadapter, um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Laden Sie die LiPo-Batterien NICHT mit einem Ladegerät für NiMH-Batterien. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCd-Batterien wird die Batterien beschädigen und kann Feuer sowie Verletzungen verursachen.
- Laden Sie LiPo-Batterien nie seriell oder parallel. Serielles oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlägeinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie NICHT, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60° C oder 140° F übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
- Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
- Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Sicherheitshinweise und Warnungen für alle Batterietypen:

- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, **BEVOR** Sie Batterien laden.
- Versuchen Sie nicht, aufladbare Batterien (Explosionsgefahr), Batterien mit einer internen Ladeschaltung oder einer Schutzschaltung, Batteriepacks deren Originalkonfiguration verändert wurde, oder Batterien mit fehlenden oder nicht lesbaren Etiketten, bei denen Sie den Batterietyp und die Spezifikationen nicht eindeutig erkennen können.
- Der vom Batteriehersteller empfohlene maximale Ladestrom darf **NICHT** überschritten werden.
- Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich **NICHT** berühren können. Dies führt zu einem Kurzschluss der Batterie und stellt ein Brandrisiko dar.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs **IMMER** in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht im Inneren eines Fahrzeugs. Betreiben Sie das Ladegerät, während Sie in einem Auto fahren.
- Laden Sie Batterien **NIE** auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammaren Material.
- Laden Sie Batterien **IMMER** in einem gut belüfteten Raum.
- **ENTFERNEN** Sie brennbare oder entflammare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, **NICHT** unbeaufsichtigt. Bei Zeichen einer Fehlfunktion oder in einem Notfall trennen Sie das Ladegerät sofort von der Stromversorgung und entnehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät.
- Bedienen Sie das Ladegerät **NICHT** in einem unübersichtlichen Raum und platzieren Sie keine Objekte oben auf dem Ladegerät oder auf der Batterie.
- Wenn eine Batterie oder eine Batteriezelle irgendeine Beschädigung aufweist, darf die Batterie **AUF KEINEN FALL** geladen, entladen oder verwendet werden.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
- Batterien **NICHT** öffnen, auseinanderbauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen **NICHT** Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch können giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Wenn eine Batterie beim Laden heiß wird (Temperatur höher als 43°C/ 110°F /), trennen Sie die Batterie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie die Batterie von dem Laden erst abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät **IMMER** von der Spannungsquelle und entnehmen Sie die Batterien, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Bauen Sie das Ladegerät **NICHT** auseinander.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät **NICHT** Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien **IMMER** sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen veaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Nickel-Metallhybrid-Batterien (NiMH) müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.
- Gehen Sie **IMMER** vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand mit dem Ladegerät um.

WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

MITGELIEFERTES WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG



2,0 mm "L"-
Innensechskantschlüssel



1,5 mm "L"-
Innensechskantschlüssel



4-Wege-Schlüssel



Optionales Zahnrad



Karosserieclips



Verschiedene Vorspann-Abstandshalter und Schockkolben (auf Teilebaum) *Siehe Seite 24*

BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG (SEPARAT VERKAUFT)



6- oder 7-Zellen-NiMH-Batterie-Pack
oder 2S LiPo-Batterie-Pack mit Traxxas
Hochstrom-Anschluss*



Ladegerät für Batterien*



4 AA Alkaline-
Batterien



Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Die richtigen Batterien verwenden auf Seite 13.



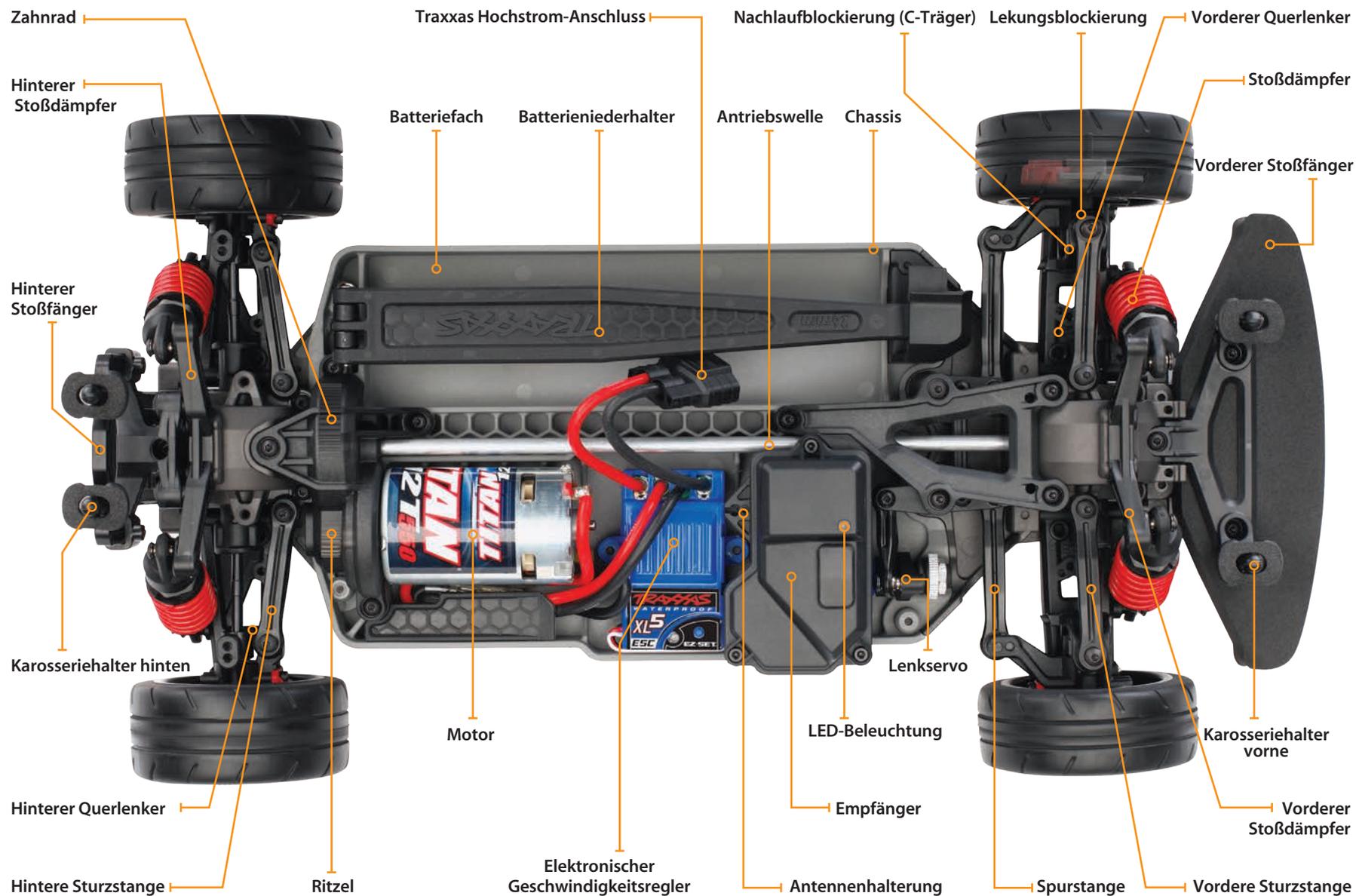
Empfohlene Ausrüstung

Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines ferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Traxxas Teilnr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- LötKolben

*Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.

MODELLÜBERSICHT



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4.

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinns- und falsche Verwendung zu Verletzungen und Beschädigungen des Produkts führen können.

2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 13

Ihr Modell benötigt eine Batterie-Pack und ein kompatibles Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline Batterien (separat verkauft).

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 14

Ihr Modell benötigt einen voll geladenen Batterie-Pack (nicht im Lieferumfang enthalten).

5. Installieren der Antenne • Siehe Seite 14

Vor der Benutzung des Modells müssen die Empfängerantenne und das Antennenrohr richtig installiert sein.

6. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

7. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 16

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

8. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt in der gewünschten Entfernung funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

9. Details Ihres Modells • Siehe seitliche Leiste, Seite 10

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

10. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 21

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

11. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 27

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

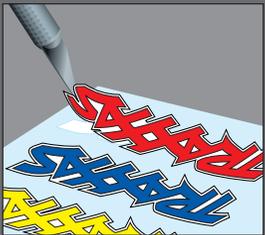
Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



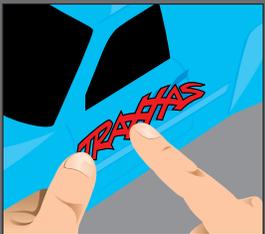


Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Luftpneinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 28) sowie der Menübaum (Seite 31) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 28.

2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandlung in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh - Abkürzung für Milliampere-Stunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandlung und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter "Memory-Effekt" entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandlung und sind weniger für den so genannten "Memory-Effekt" anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrizität wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem Velineon ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. **Hinweis:** Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

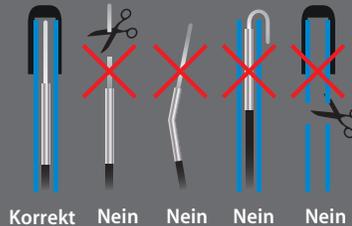
550 und 540 - Diese Zahlen geben die Größe des Motors an. 550 Motoren haben einen um 30 % größeren Anker als 540 Motoren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

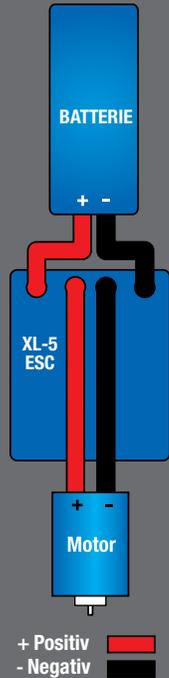
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.

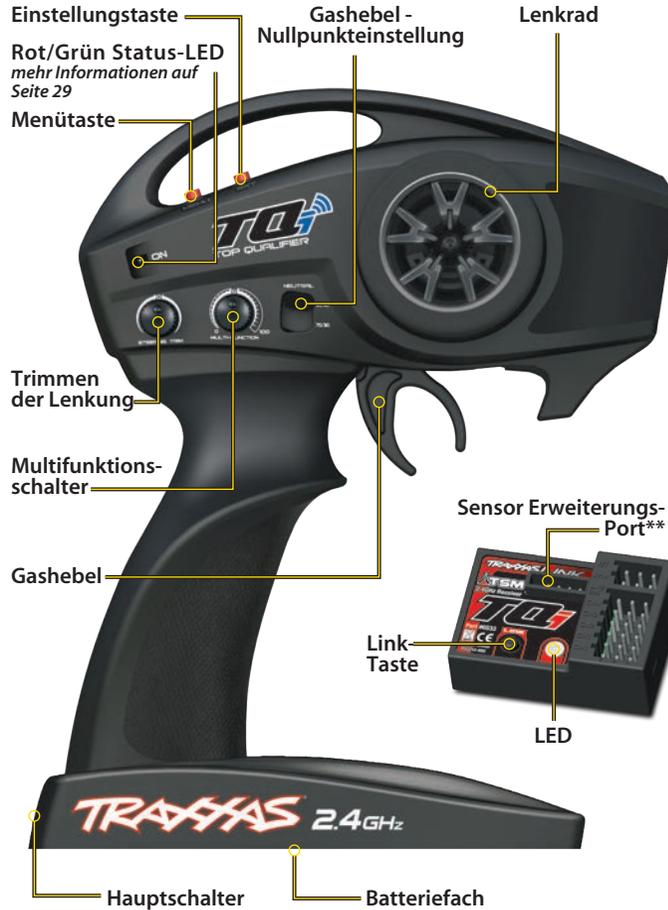


XL-5 Elektrisches Diagramm

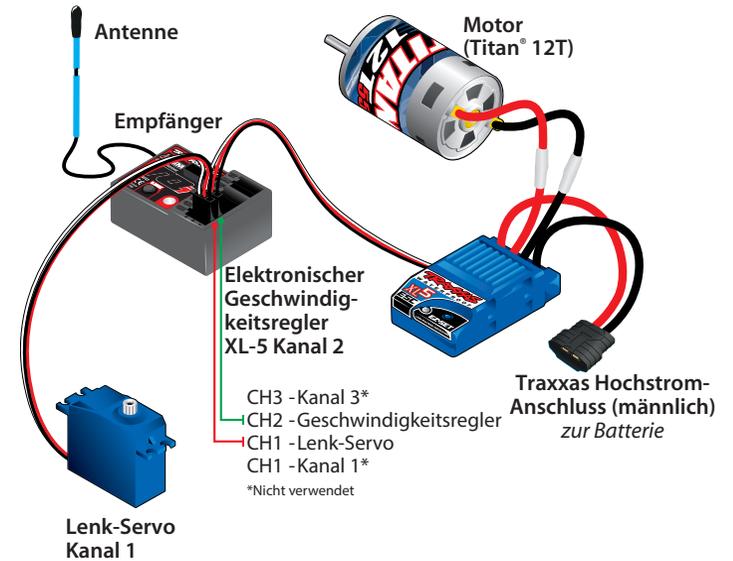


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

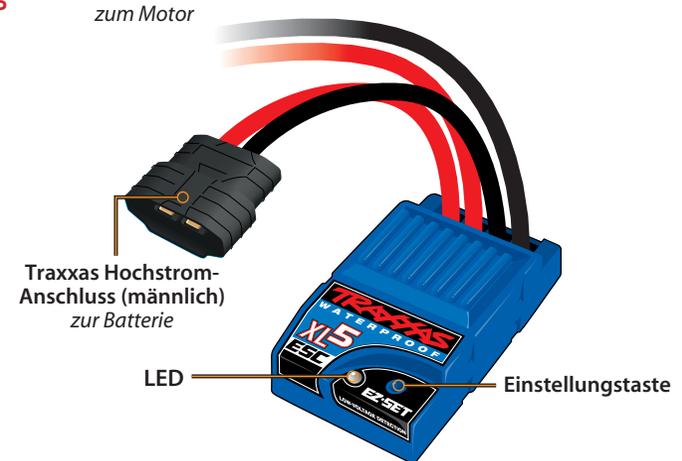
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER XL-5



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 29 im Abschnitt Fehlerbehebung.



EIN LADEGERÄT UND BATTERIEN FÜR IHR MODELL AUSWÄHLEN

Ihr Modell beinhaltet keine Batterie und kein Ladegerät. Der Geschwindigkeitsregler im Modell ist sowohl mit LiPo- als auch mit NiMH-Batterien kompatibel. Sie benötigen eine NiMH- oder 2s-LiPo-Batterie, die mit einem Traxxas Hochstromanschluss ausgestattet ist. Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir Traxxas Power Cell iD-Batterien. Die folgende Tabelle listet alle für Ihr Modell verfügbaren Power Cell Batterien auf:

LiPo-Batterien mit iD

2843X	5.800 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2869X	7.600 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie

NiMH-Batterien mit iD

2923X	Batterie, Power Cell, 3.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2940X	Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.300 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2950X	Batterie, Serie 4 Power Cell, 4.200 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2960X	Batterie, Serie 5 Power Cell, 5.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Der Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien muss sicherstellen, dass er sämtliche Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich, beginnend auf Seite 4. Sie **MÜSSEN** ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr.

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für sicheres Laden und maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden.

Ladegerät	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Battery iD	Maximale Zellen
EZ-Peak Plus 4 A	2970	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live 12 A	2971	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Dual 8 A	2972	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live Dual 26+ A	2973	JA	JA	JA	4s



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 29.



Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.



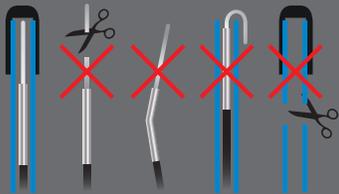


Batterie-iD

Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die Notwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Korrekt Nein Nein Nein Nein



EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Setzen Sie den Batteriepack so in das Batteriefach ein, dass die Batteriekabel zur Vorderseite des Modells gerichtet sind. Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel.



Hinweis: Sichern Sie die Karosserie mit den mitgelieferten Karosserie-Clips, nachdem Sie den Batterie installiert und die Karosserie wieder am Chassis befestigt haben. Installieren Sie die vorderen Karosserie-Clips wie abgebildet, damit sie richtig passen.



Der Traxxas Hochstromanschluss

Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die notwendige Energie zu liefern, um die Leistungsabgabe des VXL-3s zu maximieren.

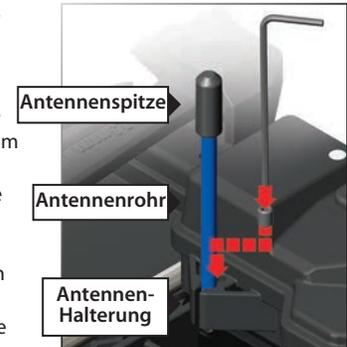


Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Die Antenne ist mit einer 3 x 4 mm Einstellschraube befestigt. Um das Antennenrohr abzunehmen, entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel.

Beim erneuten Installieren der Antenne schieben Sie zuerst das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Nicht zu fest anziehen! **Den Antennendraht nicht abschneiden oder knicken!** Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste. **Den Antennendraht nicht kürzen.**



FUNKSYSTEM STEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.



- Verwenden Sie immer neue Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.

- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:



50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts.

70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %).

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 18 der Einstellungsprogrammierung für den elektronischen Geschwindigkeitsregler.

Trimmen der Lenkung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.



Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein. Siehe Seite 17 für den TSM-Einstellungen.

Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM).



Ausführlichere Informationen über TSM finden Sie auf Seite 17.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Automatische Ausfallsicherung

TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



Wenn wieder aufladbare Batterien beginnen, ihre Ladung zu verlieren, werden sie viel schneller abnehmen als Alkaline-Trockenzellen. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist.



Rückwärtsfahren Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um anzuhalten. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler, um den modell einzuschalten. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet rot. Um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten, drücken Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht. **Hinweis:** Wenn die LED nach dem Einschalten des Geschwindigkeitsreglers grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung aktiviert. Dies kann zu mäßiger Leistung mit NiMH-Batterie-Packs führen. Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung eingeschaltet ist, wenn Sie LiPo-Batterien verwenden. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.** Mehr Informationen finden Sie auf Seite 18.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, schalten Sie den TSM aus (siehe Seite 17). Drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen. Setzen Sie das Multifunktionsschalter auf die gewünschte Einstellung des TSM.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **WARNUNG: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**



8. Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den VXL-3s aus, stecken Sie die Batterie vom Modell auf und schalten Sie dann den Handsender aus.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Slash VXL fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Slash VXL mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern. **Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Slash VXL fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.**

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.** Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

TRAXXAS STABILITÄTSMANAGEMENT (TSM)



Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben, indem sie Ihnen

hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion zu bewahren. TSM unterstützt bei der Beschleunigung auf rutschigen Oberflächen, ohne zu schlingern, Spinouts und Verlust der Kontrolle. TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.



Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen den Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.



Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren.

Fahren Sie mit ein- und ausgeschaltetem TSM, um zu testen, wie es die Kontrolle über Ihr Fahrzeug präzisiert und einfacher macht. Weitere Informationen finden Sie auf Traxxas.com/tsm.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Wenn der Ausfallsicherungsmodus aktiviert ist, werden die LEDs an Sender und Empfänger schnell rot blinken. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

XL-5 Technische Merkmale

Eingangsspannung

4 bis 7 Zellen NiMH; 2S LiPo

Gehäuseabmessungen

31,21 mm (1.23") B x 55,37 mm
(2.18") L x 19,5 mm (0.75") H

Gewicht

57 Gramm / 2,0 ounces

Motor Limit

15-Turns (Größe 540) / 12-Turns
(Größe 550)

Einschaltwiderstand vorwärts

0,005 Ohm

Einschaltwiderstand rückwärts

0,014 Ohm

Spitzenstrom - Vorwärts

100 A

Spitzenstrom - Rückwärts

60 A

Bremsstrom

60 A

Dauerstrom

15 A

BEC-Spannung

6,0 VDC

BEC-Strom

1 A

Anschlusskabel

1,628 mm (14 Gauge / 5")

Eingangskabel

0,405 mm (26 Gauge / 9")

Transistortyp

MOSFET

Frequenz der

Pulsweitenmodulation

1.700 Hz

Überhitzungsschutz

Überhitzungsabschaltung

Einstellungen mit einer Taste

Ja

Unterspannungserkennung

Ja (vom Benutzer zu aktivieren)

XL-5 - Batterieeinstellungen (Einstellung der Unterspannungserkennung)

Der elektronische Geschwindigkeitsregler XL-5 ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der XL-5 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der XL-5 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der XL-5 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Ihr Modell beinhaltet eine Power Cell NiMH Batterie. Die Unterspannungserkennung des Geschwindigkeitsreglers XL-5 wurde für die beste Leistung mit dieser Batterie deaktiviert. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet rot, wenn er eingeschaltet wird, um anzuzeigen, dass die Unterspannungserkennung deaktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, wenn Sie LiPo-Batterien in Ihrem Modell verwenden.



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Verwenden Sie keine LiPo-Batterien in diesem Fahrzeug, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist:

1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den XL-5 ein.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den XL-5 einzuschalten.

Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher). Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

Um die Unterspannungserkennung zu aktivieren (Einstellung für LiPo-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am XL-5 rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird GRÜN leuchten. Lassen Sie die Taste los.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.



Um die Unterspannungserkennung zu deaktivieren (Einstellung für NiMH-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am XL-5 grün leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird rot leuchten. Lassen Sie die Taste los.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.



Einstellungen am XL-5 programmieren

(Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders) Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterie aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie wieder ein und beginnen von vorne.

1. Stecken Sie eins der Motorkabel zwischen dem XL-5 und dem Motor aus. Dies dient als Vorsorgemaßnahme, um zu verhindern, dass das Modell losfährt, wenn der Geschwindigkeitsregler eingeschaltet wird, bevor er programmiert ist.



Grün, dann rot

2. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 ein.



Einmal rot

3. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).

4. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste los.



Zweimal rot

5. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).

6. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).



Leuchten

7. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung), um anzuzeigen, dass der XL-5 eingeschaltet ist und sich in der Nullposition befindet (D).

XL-5 Bedienung

Zum Betrieb und zur Testprogrammierung stecken Sie die Motorkabel wieder ein und positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben.

Zum Betrieb und um die Programmierung zu testen, stecken Sie die Motorkabel wieder ein und positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Wenn die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist, wird die LED in den Schritten 1 - 8 unten stattdessen grün leuchten. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set. Die LED wird rot leuchten. Dies schaltet den XL-5 ein. Wenn Sie drücken und zu schnell loslassen, hören Sie eventuell den Lenkungs-Servo springen, aber die LED bleibt nicht an. Drücken Sie einfach die Taste erneut, bis die LED rot leuchtet und lassen Sie dann die Taste los.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED rot leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei vollständigem Bremsen wird die LED rot leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird rot leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED rot.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um die Programmierung zu beenden. Beachten Sie, dass es keine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Achten Sie darauf, den Hebel nicht von vorwärts auf rückwärts zu schlagen. Auf Untergründen mit hoher Traktion kann dadurch das Getriebe oder der Antriebsstrang beschädigt werden.
7. Um den XL-5 auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set 1½ Sekunden lang oder bis die rote LED ausgeht.
8. Der XL-5 ist mit einer Überhitzungs-Schutzabschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der XL-5 automatisch abschalten. Die LED vorne am XL-5 blinkt schnell rot, auch wenn der Gashebel vor und zurück bewegt wird. Wenn die Temperatur auf ein sicheres Maß zurück gegangen ist, wird der XL-5 wieder normal funktionieren.

XL-5 Profiwahl

Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Sportmodus (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt). Um das Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Rennmodus) oder um nur 50 % Leistung zuzulassen (zum patentierten Trainingsmodus), befolgen Sie die folgenden Schritte. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit dem Empfänger verbunden sein und der Sender wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profiauswahl erfolgt im Programmiermodus.

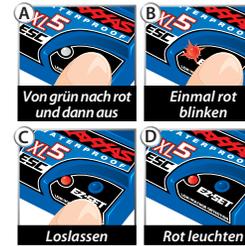
Profilbeschreibung

Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts
 Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren
 Profil 3 (Trainingsmodus): 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts

Sportmodus auswählen

(Profil 1: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts)

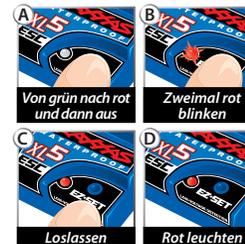
1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Rennmodus auswählen

(Profil 2: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.



Tipps zum schnellen Wechseln der Modi

Ab Werk ist der VXL-3s ist auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste SET so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste SET drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt und lassen Sie dann los.

**Gashebel - Leerlaufschutz**

Der Geschwindigkeitsregler XL-5 ist mit einem Gashebel-Nullpositionsschutz ausgestattet, welche verhindert dass das Modell plötzlich beschleunigt, während der Hebel des Senders gehalten wird.. Wenn der Hebel wieder in die Nullposition zurück gebracht wird, wird der XL-5 wieder korrekt funktionieren.

Trainingsmodus auswählen

(Profil 3: 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den XL-5 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilmummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-Codes und Schutzmodi

-  • **Grün leuchten:** Betriebsanzeige des XL-5. Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien):
-  • **Rot leuchten:** Betriebsanzeige des XL-5. Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien). **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.**
-  • **Schnell rot blinken:** Der XL-5 ist mit einer Überhitzungs-Schutzabschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der XL-5 automatisch abschalten. Lassen Sie den XL-5 abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist.
-  • **Langsam rot blinken** (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der XL-5 hat den **Unterspannungsschutz gestartet**. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der XL-5 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der XL-5 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der XL-5 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.
-  • **Schnell grün blinken:** Die LED des XL-5 blinkt schnell grün, wenn der Geschwindigkeitsregler kein Signal empfängt. Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitsregler richtig am Empfänger eingesteckt ist und dass der Sender eingeschaltet ist.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern. Weitere Informationen zur Temperaturüberwachung finden Sie auf Seite 26.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langsameres Zurückgehen in die mittlere Position) oder ein Abschalten des elektronischen Geschwindigkeitsreglers aufgrund der Unterspannungserkennung. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsetzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Wenn Sie das optionale Ritzel für Höchstgeschwindigkeit verwenden, fahren Sie bitte nur auf festen Untergründen. Wiederholtes Starten und Stoppen oder extensives Driften erzeugt übermäßige Hitze und führt zu einer Überhitzung des Motors. Fahren auf Gras oder im Gelände kann übermäßige Belastung des elektrischen Systems in Ihrem Modell verursachen.
- Eine kurze Einfahrphase wird die optimale Performance und eine lange Lebensdauer des 12T Motor sicherstellen. Verwenden Sie für die erste Batterieladung das mitgelieferte Original-Ritzel und fahren

Sie gleichmäßig auf einem ebenen und befestigten Untergrund. Beschleunigen Sie sanft (vermeiden Sie Vollgas-Starts) und fahren Sie zum größten Teil mit höherer Geschwindigkeit. Dies hilft, sicherzustellen, dass der Motor die beste Performance und die höchste Lebensdauer erzielt.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Ändern Sie Ihre Geschwindigkeit. Der Titan 12T ist ein lüfter-gekühlter Motor. Fahren mit moderater bis Höchstgeschwindigkeit trägt dazu bei, die Motortemperatur gering zu halten.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis und verursacht geringere Leistungsabnahme des Motors.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber und der Motor Buchsen leicht geschmiert.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.



FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas TQi-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern, müssen Sie Ihre Steuerung und/oder Ihre Fahrweise bei Nässe ändern (Details folgen).

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die

die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.

2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 19-T, mit dem Original-Zahnrad mit 70 Zähnen), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Titan-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren. Dies wird nur funktionieren, wenn Löcher in die Reifen geschnitten wurden (siehe Schritt 2 des Abschnitts *Fahren unter nassen Bedingungen*).
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Differentiale usw.
4. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.

5. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
6. Sprühen Sie alle Kugellager, den Antriebsstrang und Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen, wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. **Zusätzliche Wartung** : Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten: Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
 - **Achsschenkel-Gehäuselager**: Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
 - **Titan-motor**: Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie ihn mit Aerosol Motorreiniger und schmieren Sie die Buchsen mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 2,5 x 10 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger aus der Box auszubauen, heben Sie ihn einfach heraus und legen ihn auf die Seite.
3. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

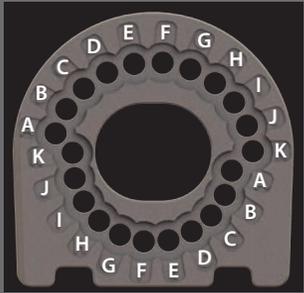
Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der Empfänger-Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.
4. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
5. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfänger-Box.

Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

6. Stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. Den Schaltplan finden Sie auf Seite 12.
7. Stellen Sie sicher, dass der Lichtleiter der Box mit der LED des Empfängers ausgerichtet ist. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
8. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 2,5 x 10 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
9. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.





Wenn Sie genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

Einstellung des Zahneingriffs

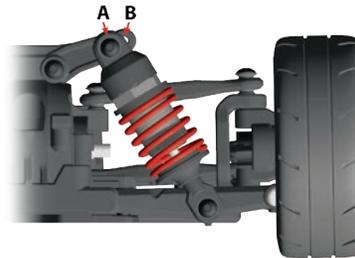
Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Ihr Modell ist mit einem fixen Zahnradpositioniersystem ausgestattet, um den Prozess zu vereinfachen und eine korrekte Einstellung des Zahnradengriffs zu gewährleisten. Sie können auf die Zahnräder zugreifen, indem Sie die vier 3 x 12-mm-Halbrundkopfschrauben an der Getriebeabdeckung lösen und die Getriebeabdeckung abnehmen. Nehmen Sie den Motor/die Motorplatte aus dem Chassis.



Um den Zahneingriff einzustellen, identifizieren Sie anhand der Tabelle links die Schraubenpositionen an der Motorplatte (A – K), die der gewählten Größe des Motorritzels entsprechen. Lösen Sie die beiden Schrauben vom Motor/von der Motorplatte und setzen Sie sie an den entsprechenden Positionen wieder ein; setzen Sie den Motor/die Motorplatte wieder in das Chassis ein.

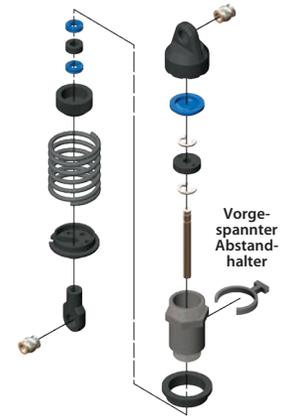
Stoßdämpfer-Montagepositionen

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. Bei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressivere Federungseinstellung trägt dazu bei, die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren. Die Federung Ihres Modells wurde für das Fahren auf der Straße eingestellt.



Feineinstellung der Stoßdämpfer

Die vier Stoßdämpfer des Modells beeinflussen das Handling. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen paarweise vor. Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben als ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl. Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 10W bis 50W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Die Fahrhöhe des Modells kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Wechsel-Abstandshalter eingestellt werden. Stellen Sie die Fahrhöhe so ein, dass sich die Federarme etwas über der Parallele zum Boden befinden. Beobachten Sie, wie sich Ihr Modell in Kurven verhält. Die richtige Einstellung wird das Modell stabilisieren und Spin-Outs verhindern. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Federn und Stoßdämpferölen, um herauszufinden, was für Ihren Streckenbedingungen am besten funktioniert.



Zentrieren Ihres Servos

Wenn es scheint, als ob die Trim-Regler an Ihrem Sender ausgeschaltet seien, müssen Sie eventuell Ihren Servo neu zentrieren. Außerdem muss der Servo neu zentriert werden, bevor er in das Modelleingesetzt wird, wenn er für Service- oder Reinigungsarbeiten ausgebaut war.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2.
3. Legen Sie geladene AA-Batterien in den Sender ein und schalten Sie den Sender ein.
4. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 17).
5. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0"-Stellung.
6. Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind. Verbinden Sie einen geladenen Batteriepack mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler und schalten Sie den ESC ein (siehe Seite 18). Der Servo wird automatisch in seine mittlere Position springen.
7. Schalten Sie zuerst das Modell und anschließend den Sender aus. Der Servohorn ist nun für den Einbau bereit.

*nur mit dem 55-T-Zahnrad verwenden

**nur mit dem 62-T-Zahnrad verwenden

†nur mit dem 70-T-Zahnrad verwenden

8. Achten Sie darauf, die Servowelle nicht zu bewegen, wenn Sie das Servohorn einbauen. Stellen Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler, wie im Abschnitt "Einstellen des Geschwindigkeitsreglers" beschrieben, ein.

Motor und Übersetzung

Es gibt zwei unterschiedliche Motorarten auf dem Nachrüstmarkt, die Sie für Ihr Modell kaufen können. Originalmotoren und modifizierte Motoren. Originalmotoren haben alle denselben Kabeldurchmesser und die Anzahl an Wicklungen um den Läufer, wie es von sanktionierten Rennorganisationen vorgeschrieben wird. Sie sind kostengünstig und überall erhältlich. Modifizierte Motoren sind teurer, sind eventuell mit Kugellagern ausgestattet und sind mit einer Vielzahl von Kabeldurchmessern und Wicklungszahlen erhältlich. Je weniger Wicklungen, desto leistungstärker ist der Motor. Bedenken Sie bitte, dass ein leistungstärkerer Motor eine geringere Batterielaufzeit bedeutet. Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. Das Modell kann niedrig genug übersetzt werden, um mit einem extrem heißen, modifizierten Motor zu fahren. Ein modifizierter Motor sollte mit einer niedrigeren Übersetzung (höher Zahl) als ein Originalmotor gefahren werden, da er seine maximale Leistung bei einer höheren Drehzahl erreicht. Mit einer falschen Übersetzung wird ein modifizierter Motor tatsächlich langsamer fahren als ein Originalmotor mit einer korrekten Übersetzung. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind:

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2,85 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie befürchten, eine zu hohe Übersetzung gewählt zu haben, überprüfen Sie die Temperatur des Batterie-Packs und des Motors. Wenn die Batterie extrem heiß ist, und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist, ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß. Wenn Sie Ihr Modell nicht mindestens vier Minuten fahren können, bevor die Batterie leer ist, verwenden Sie ein kleineres Übersetzungsverhältnis. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist. Dieses Modell ist mit einem Titan 12T ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine größere Höchstgeschwindigkeit und weniger Beschleunigung haben wollen, installieren Sie das

mitgelieferten Höchstgeschwindigkeits-Ritzel (mehr Zähne). Wenn Sie eine größere Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit haben wollen, installieren Sie das optionale kleineres Ritzel (nicht mitgeliefert). Das optionale Höchstgeschwindigkeits-Ritzel ist für Hochgeschwindigkeitsrennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für Offroad-Strecken oder häufiges Starten und Stoppen empfohlen.

Der Titan 12T ist mit einem integrierten Kühlungslüfter ausgestattet, der im mittleren und oberen Geschwindigkeitsbereich effektiv funktioniert. Das Getriebe ist speziell belüftet, um den Motor zu kühlen. Häufiges Starten und Stoppen über kurze Distanzen erzeugt übermäßige Wärme und verhindert, dass die Lüftung den Motor richtig kühlen kann. Für diese Fahrweise empfehlen wir kleinere Ritzel, um die Motorbelastung zu verringern..

Einstellung der Versiegelten Differentiale

Die Funktion des vorderen und hinteren Differentials des Modells kann für unterschiedliche Bedingungen und Leistungserfordernisse eingestellt werden ohne große Demontage- oder Abbauarbeiten am Aufhängungssystem.

Ab Werk sind die Differentiale versiegelt, um langfristig konstante Leistung zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höhere oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Umdrehungszahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt.

Ihr Modell wird von Öl höherer Viskosität bei Bergauffahrten und Rennen auf Untergründen mit geringer Traktion allgemein profitieren. **Hinweis:** Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen, auf Untergründen mit hoher Traktion zu überdrehen.

Ab Werk sind beide Differenziale mit SAE 100.000 W Silikonöl gefüllt.

Verwenden Sie aber für alle Differentiale nur Silikonöl. Traxxas bietet Öl unterschiedlicher Viskosität zwischen SAE 10.000W und 50.000W an (siehe Ersatzteilliste). Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln. Befolgen Sie die Schritte auf der folgenden Seite, um vorderes und hinteres Differential auszubauen und Öl einzufüllen:

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen:
Die Tabelle unten zeigt eine vollständige Auswahl an möglichen Übersetzungs-Kombinationen für dieses Modell. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden müssen. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen.

Zahnrad	
70	
19	3.68
20	3.50
21	3.33
22	3.18
23	3.04
24	2.92
25	2.80
26	2.69
27	2.59
28	2.50
29	2.41

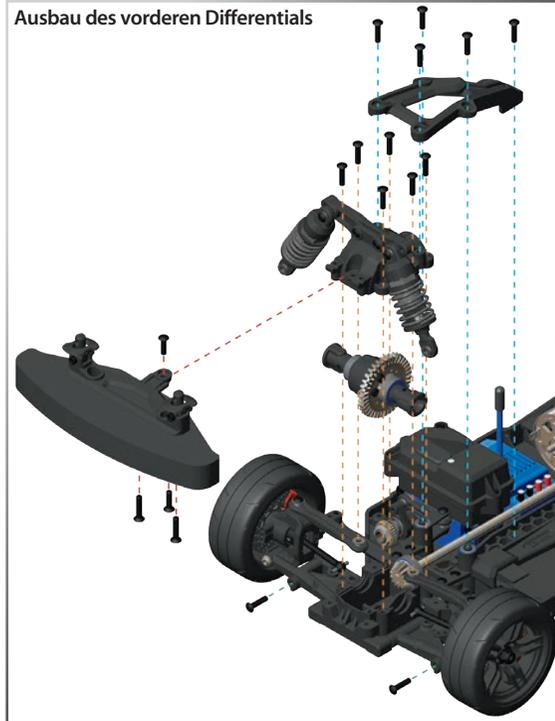
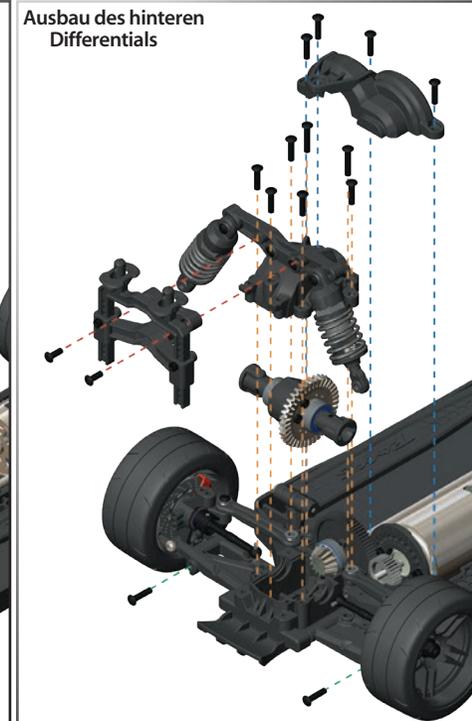
-  Einstellung im Lieferzustand, empfohlen für die meisten 7-Zellen NiMH, 2s LiPo-Batterien
-  Mitgeliefertes optionales Ritzel, nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit
-  Verwendbarer Übersetzungsbereich für 7-Zellen NiMH oder 2s LiPo-Batterien
-  Eignet sich nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit

Vorderes Differential:

1. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die beiden 3 x 12 mm Senkkopfschrauben, die Stoßstange/Karosseriehalterung an der Trennwand sichern.
2. Entfernen Sie die 3 x 12-mm Halbrundkopfschraube, mit der die vordere Karosseriehalterung an der Differentialabdeckung befestigt ist.
3. Schieben Sie den vorderen Stoßfänger/die Karosseriehalterung vom Chassis herunter.
4. Entnehmen Sie die fünf 3 x 12-mm-Halbrundkopfschraube an der vorderen Fahrgestellhalterung, nehmen Sie die Fahrgestellhalterung ab.
5. Entnehmen Sie die zwei 3 x 14 mm Halbrundkopfschrauben, mit denen die Dämpfer am Stoßdämpferdom befestigt sind.
6. Entfernen Sie die vier 3 x 12-mm Halbrundkopfschrauben vom Differentialgehäuse.
7. Entfernen Sie mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel die beiden Gewindestifte, mit denen die Antriebswellenbügel an der Differential-Ausgangswelle befestigt sind.
8. Entfernen Sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.
9. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Hinteres Differential:

1. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die 3 x 12-mm-Senkkopfschraube und die beiden 3 x 15-mm-Senkkopfschrauben, mit denen der hintere Stoßfänger an der Trennwand befestigt ist.
2. Schieben Sie den hinteren Stoßfänger wieder zurück auf das Chassis zurück.
3. Entnehmen Sie die zwei 3 x 10-mm-Halbrundkopfschrauben, mit denen die hintere Karosseriehalterung am Stoßdämpferdom befestigt ist, und die 3 x 12-mm-Senkkopfschraube, mit der die hintere Karosseriehalterung an der Differentialabdeckung befestigt ist.
4. Entnehmen Sie die zwei 3 x 14 mm Halbrundkopfschrauben, mit denen die Dämpfer am Stoßdämpferdom befestigt sind.
5. Entfernen Sie mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel die beiden Gewindestifte, mit denen die Antriebswellenbügel an der Differential-Ausgangswelle befestigt sind..
6. Entfernen Sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.

Ausbau des vorderen Differentials**Ausbau des hinteren Differentials**

7. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

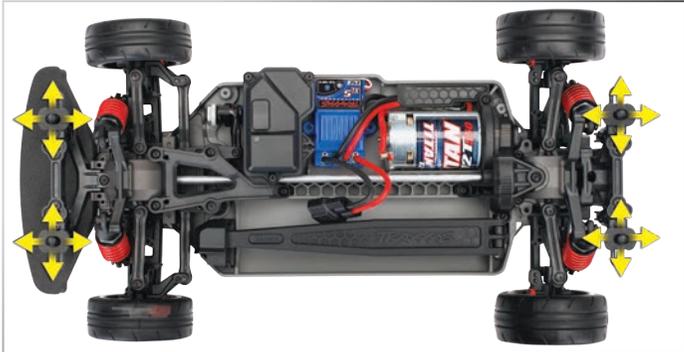
Das Differential mit ÖL befüllen:

1. Entfernen Sie die vier 2,5 x 8 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie über einem Tuch, um eventuell aus dem Differential austretende Flüssigkeit aufzufangen.
2. Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Differential ablaufen. Sie wollen vielleicht die Planetenräder aus dem Differential ausbauen, damit die Flüssigkeit leichter austreten kann.
3. Bauen Sie die Planetenräder wieder in das Differentialgehäuse ein, wenn Sie sie ausgebaut hatten. Füllen Sie das Differential mit Flüssigkeit, bis die Planetenräder zur Hälfte eingetaucht sind.
4. Verbinden Sie die Differentialgehäusehälften wieder und achten Sie dabei darauf, dass die Schraubenlöcher ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung in der richtigen Position ist. Ansonsten wird das Differential lecken.
5. Setzen Sie die 2,5 x 8 mm Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.

CHASSIS-VERSTELLBARKEIT

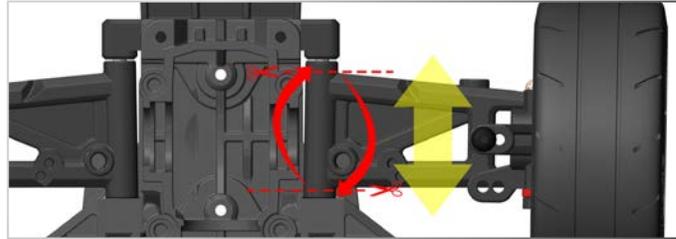
Verstellbare Karosseriehalterung

Die Karosserie des 4-Tec 2.0 ist mit verstellbaren Karosseriehalterungen ausgestattet, sodass viele populäre 200-mm-Karosserietypen im Touring-Stil montiert werden können. Um die Halterungen nach vorne oder nach hinten zu verstellen, entnehmen Sie einfach die festen Schrauben und setzen sie in die Schiebekanäle ein. Wenn Sie auch die Breite verstellen müssen, entnehmen Sie alle vier Schrauben und ziehen die Karosseriehalterungen zur Seite. Setzen Sie die Karosseriehalterungen in entgegengesetzter Richtung so ein, dass die Schrauben in den Kanal eingesetzt werden können. Wenn Sie mit der Positionierung zufrieden sind, ziehen Sie die Schrauben an, um die Halterungen zu sichern. Ein weiterer Satz mit festen Karosseriehalterungen ist im Lieferumfang Ihres Modells enthalten.



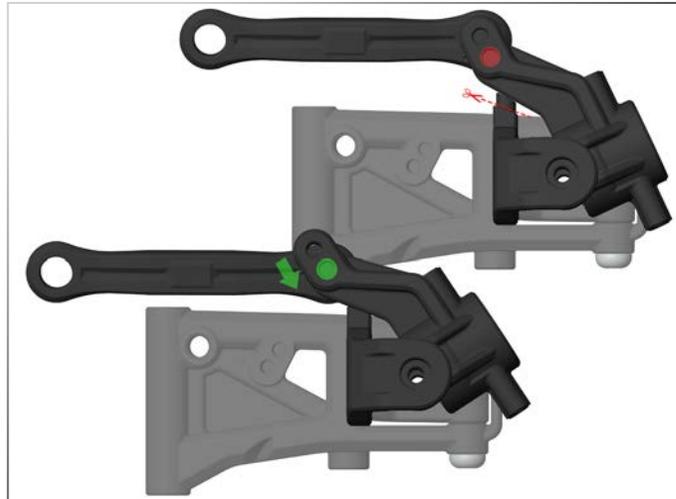
Verstellbarer Radstand

Mit der Karosserie des 4-Tec 2.0 können Sie den Radstand um bis zu 3 mm verkürzen oder verlängern, um ihn perfekt an die Karosserie anzupassen. Nehmen Sie die hinteren Aufhängungsarme vom Fahrzeug ab und kürzen Sie die Vorder- oder Rückseite der Arme. Bewahren Sie das abgeschnittene Material auf, damit Sie es auf der gegenüberliegenden Seite der Arme als Distanzscheibe verwenden können. Sie können für die Anpassung der Arme aber auch eine Unterlegscheibe verwenden. **Hinweis: Die vorderen Querlenker sind nicht verstellbar und dürfen nicht modifiziert oder gekürzt werden.**



Lenkung mit großem Lenkeinschlag

Die Lenkungsblöcke der 4-Tec 2.0 Karosserie verfügt über eine Option mit großem Lenkeinschlag, wenn ein größerer Lenkwinkel erwünscht ist (zum Beispiel, wenn Sie um eine Kurve driften wollen). Kürzen Sie zuerst den Kunststoffstopper, damit die Lenkungsblöcke einen größeren Bewegungsbereich haben (siehe Abbildung). Bohren Sie anschließend das innere Loch am Lenkungsblock aus und verschieben Sie die Lenkungsstange in das innere Loch. Wenn Sie diese Modifikation vornehmen, empfehlen wir auch, dass Sie Antriebswellen für konstante Geschwindigkeit (separat verkauft) installieren, um ein Klappern der Antriebswellen zu verhindern.

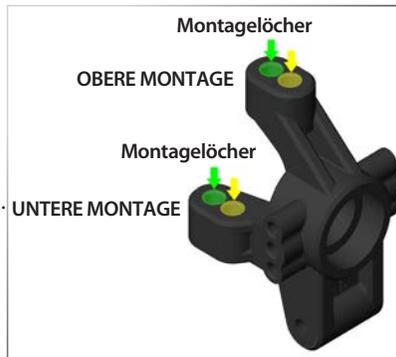


Zwei Sturzstangenhalterungen hinten

Es gibt zwei verschiedene Montagepunkte für die hinteren Sturzstangen. Ein Wechsel der Position hat keine Auswirkung auf die Fahrleistung, ermöglicht aber die Verwendung unterschiedlicher Karosserien.

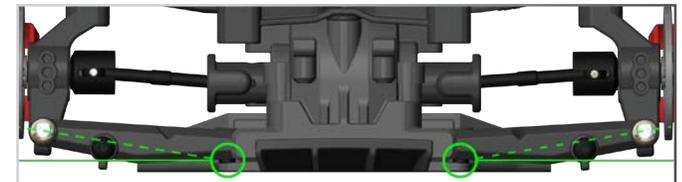
Mit Karosserien mit niedrigem Schwerpunkt sollten die unteren Montagepunkte verwendet werden, für die meisten Karosserien sind jedoch die

oberen Montagepunkte besser geeignet. Für beide Montagepunkte sind zwei Löcher für die Einstellung der Sturzstangen vorhanden. Wenn Sie die Stangen von den Standardlöchern zu den äußeren Löchern verschieben, wird der Radsturz größer und die Wanksteifigkeit wird geringfügig reduziert. Diese Modifikation erfordert zusätzlich verstellbare Sturzstangen (Teilenr. 8341X, separat erhältlich) um die Verbindungen zu verlängern und saubere Sturzeinstellungen zu ermöglichen.



Einstellung der Aufhängungsabsenkung

Aufhängungsabsenkung ist die Abwärtsbewegung auf den Rädern (wie weit der Aufhängungsarm durchhängt, wenn das Chassis vom Boden angehoben ist). Gegossene Schraubdomen in den Aufhängungsarmen ermöglichen die Einstellung der Absenkung mittels einer 4-mm-Einstellschraube (Teilenr. 4897, separat verkauft). Wenn Sie die Schraube anziehen, wird die Aufhängung weniger durchhängen. So können Sie die Aufhängung für höhere Kurvenstabilität einstellen.



Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Untersuchen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß:
Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Der Lenk-Servo wird mit der Zeit verschleifen. Wenn die Lenkung zu lose erfolgt, sollte der Lenkservo ersetzt werden.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Lenkung:** Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen.
- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teil 2362.

- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Abnutzung oder ungewöhnliche Geräusche oder Festsitzen. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab und untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass die Einstellschraube im Zahnrad fest angezogen ist. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Hinweis: Wenn Sie ein Zahnrad ersetzen, vergewissern Sie sich, dass das Zahnrad vollständig, wie abgebildet, auf der mittleren Antriebswelle sitzt. Sie hören ein "Klick", wenn das Zahnrad in Position geschoben wird.



Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.



Zurück auf den Anfang: Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los.
Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen.
Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Gas-Trimmungs-Suchmodus

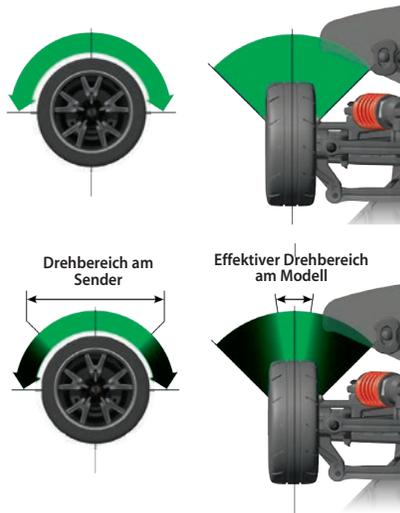
Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) eingestellt, siehe Seite 17). Zugriff auf das Programmierungs-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 31. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential): In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential): Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremschub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremschub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis:** Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmschalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link™ Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmsuchmodus
	In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden
Programmierungsmuster		
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition
X8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
X8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung / Unterspannungserkennung

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken.
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED am Sender wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren. **Hinweis:** Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

- MENÜ:** Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.
- EINSTELLEN:** Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.
- ZURÜCK:** Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.
- BEENDEN:** Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.
- ECHO:** Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate).

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion STEUERUNG LENKUNG % (DOPPELTE RATE):

- Schalten Sie den Sender ein.
- Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
- Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) ausgewählt wurde.
- Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Steuerung Lenkung (%) (Doppelte Rate) ausgewählt wurde.
- SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
- Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET.	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt
------------	--------------------------	------------	---

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

1 Multifunktionsschalter
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Kanaleinstellung
Zweimal grün blinken

MENU drücken

3 Modusauswahl
Dreimal grün blinken

MENU drücken

4 Traxxas-Link
Viermal grün blinken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern. Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- Empfindlichkeit der Lenkung (Expo)
Einmal rot blinken
- Gas-Empfindlichkeit (Expo)
Zweimal rot blinken
- Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)
Dreimal rot blinken
- Bremsen-Prozentanteil
Viermal rot blinken
- Gas-Trimmung
Fünfmal rot blinken
- Schalter deaktiviert
Sechsmal rot blinken
- Torque Control*
Siebenmal rot blinken
- TSM
Achtmal rot blinken

MENU drücken

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- Elektrik
Einmal rot blinken
- Nitro
Zweimal rot blinken

MENU drücken

- Modell sperren
Einmal grün blinken
- Modell löschen
Zweimal grün blinken

MENU drücken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

SET drücken

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern. Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- Sub-Trimmung
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- Endpunkte
Dreimal rot blinken
Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

- Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- Sub-Trimmung
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- Endpunkte
Dreimal rot blinken
Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

- Entsperren
Einmal rot blinken
- Sperren
Zweimal rot blinken
- Alle entsperren
Dreimal rot blinken

- Löschen bestätigen
Einmal rot blinken

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um zu bestätigen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken, um zu bestätigen rote LED blinkt (2 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 4 Mal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.				
Den Multifunktionsschalter SPERREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	SET drücken, um zu sperren. grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen.	SET drücken um die Position zu speichern.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	SET drücken um jede Position zu speichern	Lenkrad drehen, um die Einstellungen zu testen.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	SET drücken und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken um die Endpunkte zurückzusetzen	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen.	SET drücken um die Position zu speichern.	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Gashebel zum Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	Drücken Sie SET, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	SET drücken und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE IPHONE, IPAD, IPOD TOUCH, ODER IHR ANDROID-GERÄT

Die Traxxas Link™ Kabellos-Modul (Teilenr. 6511 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Es verwandelt Ihr Apple® iPhone®, Ihr iPad®, Ihren iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Einstellungs Werkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.



Traxxas-Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store™ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.



Kompatibel mit:
iPod touch (5. Generation oder höher)
iPad mini
iPad Pro

iPad 2
iPad Air
iPhone 4s (oder höher)
Android 4.4 (oder höher)

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Schnittstelle

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel TSM Unterstützungsverhältnis, Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schieberegler auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um TSM, Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Wangen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Modellspeicher Traxxas Link vereinfacht die Organisation Ihrer Fahrzeugsammlung.

Apple, das Apple Logo, iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Android und Google Play sind Marken der Google Inc.

i Die Traxxas-Link-Kabellos-Modul wird separat verkauft (Teilenr. 6511). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone, iPad, oder iPod touch, und ist auf Google Play für die mobilen Geräte Android erhältlich. iPhone, iPad, iPod touch, und Android-Gerät sind im Lieferumfang der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nicht enthalten.

Mehr Informationen über die Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com.

Download Now!



GT



| **FORD PERFORMANCE**



TRAXXAS

6250 TRAXXAS WAY, MCKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS